

Protokoll über die Verhandlungen der Äbtissin Verena von Sonnenburg mit dem herzoglichen Gesandten Hans Kripp und dem Kanzleischreiber Andreas. Kripp fordert Verena mehrfach auf, eine klare Zustimmung oder Ablehnung zu ihrer Pensionierung zu äußern (ya oder nayn). Verena erklärt sich unter bestimmten Bedingungen zur Resignation bereit. Der Konvent besteht auf einer Sicherung seiner Versorgung.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 389f.

Regest: Jäger, Regesten II 168.

Em.: Jäger, Streit I 291f.; Jäger, Landständische Verfassung II 2, 157.

Item am erstenn nach dem hatt Hanns Kripp und Andre kanzelschreiber¹⁾ ann die abbteßin und an irem conventt geworbenn: „Nach dem und her Balthasar vonn Weldsparg von euren wegen gebetten hatt, das man euch ein pension geb, die sol euch also werdenn, nach dem und es vormals mein herr von Ostereich und dem vonn Tryndt haym gestelt ist nach aus weyßung der czedel, gemacht czw Boczen.²⁾ Dar czw hat sich mein herr von Brichsen dar auff des auch verwilgt. Die selb verwillung laut also: *Folgt* 5 Nr. 5560 Z. 24-33 haben.“

Item darauf sprach der Krypp: „Ob ir auf solichs nit willig wurd, so ist meins herren gnaden gerätten durch die ganz landschafft, das er euch wider solich process nit hannt haben müg und sich der sach müßigen. Darauf beger ich yecz ewr antwurtt ya und nayn.“

Item auf solichs antwurten die abbteßin und ir convent lieben frewndt: „Wir bitten euch, das ir uns 10 solich ewr werbung in geschriff gebt.“ Dar auff antwurt der Kripp und der ander, es sey in nit bevolhenn, sunder wir sullen in ya oder nayn sagen. Da begertten die frawen, das sy in czyt liessen, sy sich dar auf möchtten bedengken, wo in swâr wâr, solichs czw verantwurttten. Da sprach der Krypp, in wer nit weytter bevolhen dann ya oder nayn, wann in wâr bevolchen, fürbas cze reyttenn czwm cardinal.

Item dar auf gab die abbteßin ir antwurtt: „Seit solichs ye meins gnädigenn herrenn will sey, so hab 15 ich all sach nach seiner gnaden willenn gehandelt, dye wil ich noch da von nit cziechenn. Doch wann mir noch notturift versorgt sey mein sell und mein ere und cway hundert gulden und der absolucion nit beswärtt und mein geber bezalt werden, so will ich abtrettenn.“

Item auch antburtt der convent: „Seyt ye solichs unsers gnadigen herren maynung sey, so wel wir uns solichs begeben. Aber wir wellenn am ersten wissen, das wir und unser gotzhaws versargt sein.“³⁾ 20

1 dem: *ü.d.Z.* 16 wann: *folgt gestr. mich.* 19 so: *folgt gestr. wir.*

¹⁾ *Es handelte sich wohl um den in dieser Sache mehrfach tätigen Notar Andreas Bavarus; s.o. Nr. 5508, 5523, 5678.*

²⁾ *S.o. Nr. 4683 Z. 15-18.*

³⁾ *Diese Antwort, die eben nicht das geforderte Ja oder Nein enthielt, wertete NvK als Ablehnung; s.u. Nr. 5574 Z. 41.*